**Gemeinde Bestwig**
HOCHSAUERLAND
Der Bürgermeister

Gemeinde Bestwig · Postfach 1163 · 59901 Bestwig

Bürger- und Rathaus
Rathausplatz 1
59909 Bestwig

Tel. (0 29 04) 9870
Fax (0 29 04) 987 274

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Beuter-Sielemann
Pressestelle
Zimmer : E.19
Tel. (0151) 65930663
a.beuter@hochsauerlandwasser.de

**PRESSEMITTEILUNG**

17. November 2026

# Schadstoffmobil am 11. Dezember in der Gemeinde Bestwig unterwegs

**Bestwig**. Gefährliche Stoffe umweltgerecht entsorgen: Die nächste mobile Schadstoffsammlung in der Gemeinde Bestwig findet am Freitag, 11. Dezember 2026, statt. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bestwig haben dann die Möglichkeit, gefährliche Stoffe sicher, bequem und ohne Zusatz-Kosten zu beseitigen.

In die Schadstoffsammlung gehören zum Beispiel - in haushaltsüblichen Mengen - Reiniger, Chemikalien, Farben und Lacke, Lösemittel aus dem Haushalt; Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzfarben, Klebstoffe, Farben und Lacke, Laug- und Beizmittel, Holzschutzmittel, Lösungsmittel, Säuren oder Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Putzlappen, Ölfilter, Bremsflüssigkeit und Kaltreiniger aus dem Automobil-Bereich.

Altöl nehmen die Mitarbeiter des Schadstoffmobils nur noch in Ausnahmefällen an. Beim Kauf des Frischöls sind die Kosten für die Entsorgung des Altöls bereits im Preis berücksichtigt. Der Händler ist deshalb verpflichtet, Altöl in gleicher Menge kostenlos zurückzunehmen. Auch Autobatterien nimmt der Handel beim Kauf einer neuen Starterbatterie kostenlos zurück - sie werden deshalb am Schadstoffmobil ebenfalls nur noch im Ausnahmefall angenommen. Arzneimittel können kostenlos beim Apotheker abgegeben oder über die graue Restmülltonne entsorgt werden. Haushaltsbatterien können an den Sammelstellen sowie auch an den jeweiligen Verkaufsstellen kostenlos abgegeben werden.

Auch Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen nehmen die Mitarbeiter des Schadstoffmobils nicht an. Diese Materialien können über das Erfassungssystem für Elektro-/Elektronik-Altgeräte entsorgt werden, das die Gemeinde Bestwig anbietet. Nicht angenommen werden ebenfalls Autoreifen, die direkt bei Reifenhändlern und Autowerkstätten abgegeben werden können, oder auch Abfälle wie Teerpappe und Asbest. Vollständig ausgehärtete Farben und Lacke können über die graue

Restmülltonne entsorgt werden.

Die Gemeinde Bestwig bittet darum, Schadstoffe - soweit möglich - in ihrer ursprünglichen Verpackung abzugeben. Flüssigkeiten sollten sich in jedem Fall in dicht verschlossenen Behältern befinden. Die Behälter können nicht zurückgegeben werden. Schadstoffe dürfen außerdem keinesfalls unbeaufsichtigt vor dem Eintreffen des Sammelfahrzeuges abgestellt werden.

Das Schadstoffmobil macht am Freitag, 11. Dezember, zunächst von 11.15 bis 11.45 Uhr in Heringhausen an der Schützenhalle Station, dann von 12 bis 12.30 Uhr in Andreasberg an der Schützenhalle. Weiter geht es von 12.45 bis 13.30 Uhr in Ramsbeck an der Schützenhalle, und von 13.45 bis 14.05 Uhr in Berlar in der Dorfmitte sowie von 14.30 bis 15.30 Uhr in Velmede auf dem Schützenplatz. Das Mobil steht dann von 15.45 bis 16.30 Uhr in Bestwig am alten Güterbahnhof, von 16.45 bis 17.30 Uhr in Ostwig an der Schützenhalle sowie von 17.45 bis 18.30 Uhr in Nuttlar an der Grundschule.

Wer keine Gelegenheit hat, das Angebot des Schadstoffmobils zu nutzen, kann die entsprechenden Schadstoffe auch direkt in der Betriebsstätte der Firma Lobbe in Brilon, Gallbergweg 7, (Tel.: 02961/9766-0), abgeben. Annahmezeiten sind immer montags bis freitags jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Bau- und Umweltamt der Gemeinde Bestwig bei Alexandra Geilen, Telefon 02904/987-202 oder per E-Mail an alexandra.geilen@bestwig.de.

---

***Für Rückfragen:***
***Jörg Fröhling***
***Gemeinsame Pressestelle der Hochsauerlandwasser GmbH, der Gemeinde Bestwig sowie der Städte Meschede und Olsberg***
***Tel. mobil 0160/7470451***